

DER STUDIENGANG TECHNISCHE INFORMATIK

Das Bachelor-Studium der Technischen Informatik umfasst an der Hochschule Pforzheim sieben Semester:

- 1. und 2. Semester:** Grundlagen (mit Elektrotechnik, Elektronik, Software-Entwicklung, Mathematik und Physik)
- 3. und 4. Semester:** Fachspezifische Fächer der Informatik, Grundlagen der Digitaltechnik und Mikroelektronik sowie praktische Projektarbeiten
- 5. Semester:** Praktisches Studiensemester
- 6. und 7. Semester:** Fachliche Vertiefungen und Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis) – damit stellen Sie unter Beweis, dass Sie in der Lage sind, komplexe Aufgabenstellungen selbstständig bearbeiten zu können.

Die fachspezifischen Inhalte des Studiums werden ergänzt durch Fächer, die interdisziplinäre Qualifikationen vermitteln.

In den letzten Semestern des Studiengangs können Profillfächer gewählt werden, zum Beispiel in Spezialgebieten der praktischen oder technischen Informatik. Durch eine Vertiefung in der Automatisierungstechnik können Sie sich auch auf die Anforderungen vieler mittelständischer Unternehmen im Raum Pforzheim/Nordschwarzwald vorbereiten.

BEWERBUNG

Das Studium der Technischen Informatik können Sie an der Hochschule Pforzheim in jedem Wintersemester, also Anfang Oktober, aufnehmen. Die Zulassung zum Studium richtet sich nach den Noten des Abiturs oder einer anderen Hochschulzugangsberechtigung, sowie nach den Ergebnissen eines Auswahlgesprächs.

Wichtige Termine:

15. Mai – Anmeldung zum Auswahlgespräch

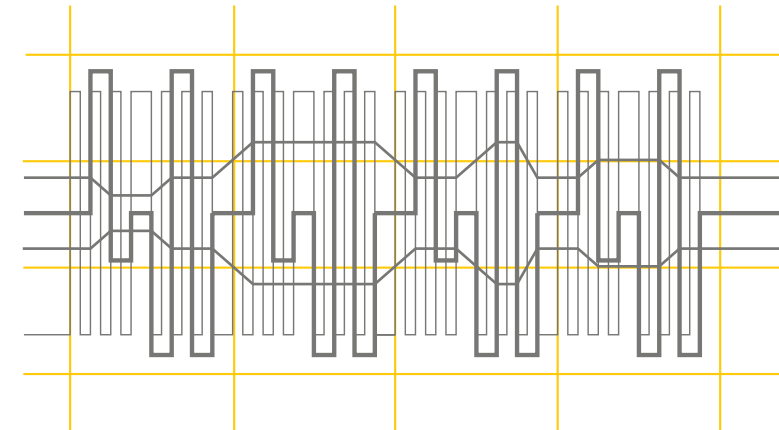
15. Juli – Bewerbungsschluss

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören oder Ihre Bewerbung zu erhalten.

WEITERE INFORMATIONEN

Ausführliche Informationen erhalten Sie

- auf der Homepage des Studiengangs unter <http://ti.hs-pforzheim.de>
- persönlich durch den Studiendekan – Sie erreichen ihn unter der Mail-Adresse studiendekan.ti@hs-pforzheim.de
- per Post an folgende Adresse:
Hochschule Pforzheim
Studiengang Technische Informatik
Tiefenbronner Str. 65
75175 Pforzheim
- unter der Telefonnummer: 07231-28-6065



FAKULTÄT FÜR TECHNIK

**BACHELOR-STUDIENGANG
TECHNISCHE INFORMATIK**

TECHNISCHE INFORMATIK – WORUM GEHT ES DA EIGENTLICH?

Mikroelektronik finden wir im Alltag unter anderem in der digitalen Audio- und Videotechnik, bei MP3-Playern, aber auch im technischen Bereich, zum Beispiel in modernen Navigationssystemen oder satellitengestützten Anwendungen.

Moderne mikroelektronische Systeme beruhen auf dem Zusammenwirken von Hard- und Software. Diese Schnittstelle stellt geradezu eine Schlüsselkompetenz dar und gibt genau das Arbeitsgebiet der Technischen Informatik wieder.

Die Technische Informatik ist eine ingenieurwissenschaftliche Disziplin. Der auf diesem Gebiet tätige Ingenieur versteht die modernen technischen Systeme und treibt auf deren Basis neue Entwicklungen voran.

Zum Arbeitsumfeld gehören Computersysteme in jeder Form. Da die meisten Entwicklungen aber nicht auf einem PC ausgeführt werden, sondern auf ganz speziellen Mikrorechnersystemen, die auf jeweils typische Anwendungen zugeschnitten sind, ist auch eine sehr gute Kenntnis der Hardware-Basis nötig.

TECHNISCHE INFORMATIK – DIE WESENTLICHEN EINSATZGEBIETE

Ingenieure sorgen dafür, dass die in Deutschland entwickelten Produkte auf dem Weltmarkt wettbewerbsfähig bleiben – trotz möglicher hoher Produktionskosten. Der Beruf des Technischen Informatikers hat deshalb wie jeder Ingenieurberuf große Zukunft – die Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind ausgezeichnet.

Als Technischer Informatiker werden Sie oft auf ähnlichen Gebieten eingesetzt werden wie Ingenieure der Informationstechnik.

Dazu gehört zum Beispiel:

- die Mikroelektronik und Softwaretechnik
- die Hausgerätetechnik
- die Automobilindustrie
- der Flugzeugbau
- die Automatisierungstechnik

Sie arbeiten in der Regel im Team zusammen mit Ingenieuren anderer Fachrichtungen. Ihre Tätigkeitsfelder liegen bevorzugt in der Entwicklung, aber auch im technischen Vertrieb, im Service oder im Bereich der Qualitätssicherung.

Darüber hinaus finden Sie jedoch überall dort Einsatzmöglichkeiten, wo die Schlüsseltechnologien Mikroelektronik und Softwaretechnik benötigt werden – und Sie können auch Aufgaben als reiner Software-Entwickler übernehmen.

TECHNISCHE INFORMATIK – IHRE VORAUSSETZUNGEN

Sie sollten Interesse am Arbeiten mit Computern haben. Dazu gehört auf der einen Seite die Software, insbesondere das Programmieren, auf der anderen Seite aber auch Interesse an der zugrunde liegenden Hardware. Wichtig ist in jedem Fall Ihr Wille, technische Herausforderungen anzunehmen und Ihre Ziele konsequent zu verfolgen.

Wenn Sie neugierig auf die Arbeit mit technischen Systemen sind und verstehen möchten, wie diese Systeme im Detail funktionieren, wenn Sie vor allem gern kreativ Neues entwickeln – dann werden Sie die Tätigkeit des Ingenieurs als sehr befriedigend empfinden.

BACHELOR-STUDIUM AN DER HOCHSCHULE PFORZHEIM

Die Hochschule Pforzheim bietet ein breites Angebot an Studiengängen in den Bereichen Gestaltung, Technik und Wirtschaft. Es werden anwendungsorientierte Inhalte vermittelt und intensive Kontakte mit der Industrie in einer führenden Wirtschaftsregion Deutschlands gepflegt.



Die Ausstattung mit Hörsälen, Seminarräumen, Laboren, PC-Pools und der großen Bibliothek ist sehr modern. Mit Hochschulen im Ausland bestehen zahlreiche Austauschprogramme.

Der Bachelor-Studiengang Technische Informatik der Hochschule Pforzheim ist ein bereits bewährtes und erfolgreiches Hochschulstudium mit modernen Inhalten und Lehrmethoden.

Der Studiengang wurde von der Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e. V. (ASIIN) erfolgreich akkreditiert.

Als Absolvent dieses Studiengangs erhalten Sie den Titel Bachelor of Engineering (B.Eng.). Dieser Abschluss ist berufsqualifizierend und international anerkannt.

Nach dem Bachelor-Studium stehen Ihnen Master-Programme offen, insbesondere der vertiefende Masterstudiengang »Embedded Systems«. Damit können Sie Ihre Fähigkeiten ergänzen und Ihr Qualifikationsprofil schärfen.